



Nach der Operation

Leistenbruch, Wasserbruch, Nabelbruch, sonstige OP's an der Körperoberfläche (in Narkose)

Sehr geehrte Eltern,

der bei Ihrem Kind vorgenommene Eingriff konnte ambulant durchgeführt werden, d.h. es braucht nicht über Nacht im Krankenhaus betreut werden. Das erfordert in besonderem Maße Ihre Mitarbeit, da die postoperative Pflege des Kindes und seine besondere Beaufsichtigung nun Ihnen zukommt. Um Ihnen diese Aufgabe etwas zu erleichtern, möchten wir Ihnen nachfolgend einige Tipps und Informationen mitgeben.

1. Schmerzen

Nach Abklingen der Narkose sowie der verabreichten örtlichen Betäubung werden mit einiger Wahrscheinlichkeit Schmerzen im Operationsgebiet geäußert werden, die in aller Regel mit gewöhnlichen Fieberzäpfchen / -saft (ben-u-ron, Talvosilen, Paracetamol, Nurofen etc.) ausreichend beherrscht werden können. Verabreichen Sie bitte diese Medikamente nicht häufiger als alle 5 - 6 Stunden bzw. entsprechend unserer Empfehlung und nach Herstellerangaben.

2. Nahrung

Am Operationstag geben Sie bitte Ihrem Kind in den ersten Stunden nur ganz leichte Kost (Tee, Zwieback, evtl. eine klare Brühe, Toastbrot). Wenn kein Erbrechen / Übelkeit auftritt, dürfen Sie die Nahrung vorsichtig steigern. Am Tag nach der Operation kann das Kind die gewohnte Nahrung zu sich nehmen.

3. Belastbarkeit / Bewegung

In den ersten Tagen nach der Operation sollte das Kind viel liegen und körperliche Anstrengungen meiden. Dieses dient auch der Schmerzvorbereitung. Wie lange das erforderlich ist, muss im Einzelfall entschieden werden und hängt im wesentlichen von der Art der durchgeführten Operation ab. Näheres erfahren Sie bei der Entlassungsvisite.

4. Wundbehandlung / Pflege

Die Wunde muss bis zum Entfernen des Wundfadens trocken bleiben. Daher dürfen Sie Ihr Kind nicht baden und duschen, allenfalls die Wundumgebung mit einem Waschlappen abwischen. Ein erster Verbandswechsel ist einige Tage nach der Operation erforderlich, der Wundfaden wird in der Regel am 7.- 8. Tag nach der Operation entfernt.

5. Probleme

Sollten im Verlauf Probleme auftreten (Erbrechen, Fieber, Nachblutung, Wundentzündung o.a.), so nehmen Sie bitte unverzüglich Kontakt mit uns auf. Außerhalb der Sprechstundenzeiten erreichen Sie unsere kinderchirurgische Rufbereitschaft im Krankenhaus Josefinum unter

0821-2412261.

Zu den üblichen Praxiszeiten stehen wir Ihnen selbstverständlich unter der Ihnen bekannten Telefonnummer zur Verfügung.

Einen möglichst unkomplizierten Verlauf und eine rasche Genesung Ihres Kindes wünschen Ihnen

Ihre Kinderchirurgen
sowie das gesamte Team unserer Praxisklinik.